

Medienmitteilung der Gemeinde Surses (Nr. 11 - 2022)

Spatenstich für die Sportarena La Nars ist erfolgt

Die Bauarbeiten für die «Sportarena La Nars in Savognin» sind gestartet. Die Gemeinde Surses legt mit dem Spatenstich den Grundstein für eine Ganzjahres-Sportstätte. Entstehen sollen ein neues Restaurant, eine mobile Kunsteisbahn für Hockey, Curling, Eisstock und freies Eislaufen, sowie drei neue Tennisplätze. Dies in Ergänzung zum bestehenden Kinder-Skiparadies La Nars.

Der Spatenstich für die Sportarena La Nars ist ein Meilenstein: Seit mehr als fünf Jahren wird über die Idee gesprochen, nun geht das Projekt in die Umsetzung. Die Freude bei den Projektverantwortlichen und Vertretern der Gemeinde Surses, der Skischule Savognin und der Interessensgemeinschaft La Nars ist entsprechend gross. Dazu Gemeindepräsident Leo Thomann: «Wir freuen uns, dass das Projekt «Sportarena La Nars» in die Umsetzung geht. Wir sind überzeugt, mit diesem Projekt einen grossen Mehrwert für die Bevölkerung, unsere Gäste und unsere Region zu schaffen.»

Geplant war die Realisierung des ambitionierten Bauvorhabens auf die kommende Wintersaison. Aufgrund von vollen Auftragsbüchern der Unternehmer sowie Lieferverzögerungen und Unsicherheiten bei der Verfügbarkeit von Materialien wird das Projekt nun jedoch etappiert. Die mobile Kunsteisbahn sowie das dazugehörige Lagergebäude werden in diesem Jahr umgesetzt, die Tennisplätze werden im Frühling und das neue Restaurant- und Betriebsgebäude im Sommer 2023 realisiert. «Die Etappierung des Baus garantiert einen reibungslosen Betrieb des Winter- und Gastroangebotes und bringt uns zudem den nötigen zeitlichen Spielraum», so Simon Bergamin, Projektleiter und Leiter Bau Energie und Werke der Gemeinde Surses.

Ein Wermutstropfen bleibt: Das Projekt wird wesentlich teurer als noch vor einem halben Jahr erwartet. Ein entsprechender Nachtragskredit wird der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung Ende August zuhanden der Urnenabstimmung vom 25. September vorgelegt. Die Mehrkosten begründen sich in der Teuerung und aktuellen Preiserhöhungen sowie in der fortgeschrittenen und detaillierteren Planung. Dazu nochmals Leo Thomann, Gemeindepräsident: «Der Gemeindevorstand hat in den letzten Wochen intensive Diskussionen zur Umsetzung des Projektes geführt und verschiedene Varianten durchgespielt. Jede Variante hat ihre Vor- und Nachteile. Wir sind überzeugt, dass der nun eingeschlagene Weg der beste für unsere Gemeinde ist. Es war uns wichtig, mit dem Bau zu starten und damit ein Zeichen zu setzen. Uns liegt viel an der Realisierung der Sportarena La Nars.»

Das Projekt wird seitens Kanton Graubünden unterstützt. Es bestehen Zusagen für NRP-Förderbeiträge des Amtes für Wirtschaft und Tourismus sowie seitens Sportfonds an die lokalen Sportclubs. Diese haben sich als Interessensgemeinschaft La Nars zusammengeschlossen und leisten einen massgeblichen finanziellen Beitrag an die Realisierung des Projektes.

Weitere Informationen erteilt Gemeindepräsident Leo Thomann (Tel. 079 405 96 73)
Projektwebseite: www.surses.ch/lanars

Tinizong, 4. Juli 2022



Spatenstich La Nars: v.l.n.r: Im Bagger Gian Carisch, Luzio AG; Patrick Thurner, Vertreter IG La Nars; Linda Netzer, Projektentwicklung; Simon Bergamin, Projektleiter Gemeinde Surses; Romeo Poltera, Gemeindevorstand Departement Bau; Leo Thomann, Gemeindepräsident; Lothar Künzli, Leiter Skischule Savognin